

**„Massentourismus anders gedacht:  
Nachhaltiger, gerechter, demokratischer und zukunftsfähiger?“  
Jahrestagung (Hybrid) des AKTF an der FH Westküste  
(19. + 20.05.2022)**

Der Massentourismus ist ein Phänomen, welches durch die fordistisch standardisierte Massenproduktion touristischer Leistungen, für die Verbraucher:innen kostengünstige Urlaubsreisen und für die Anbieter:innen eben jener, durch hohe Stückzahlen, Gewinne und Wettbewerbschancen ermöglicht. Gleichzeitig nutzt dieser die sozialen und naturräumlichen Ressourcen eines touristischen Raumes oftmals deutlich über Gebühr und gefährdet damit nicht nur seine ökologischen Grundlagen, sondern schwächt auch die Tourismusakzeptanz der Bewohner:innen in von diesem Phänomen betroffenen touristischen Räumen. Als nachhaltiger geltende Lösungsansätze, wie die eines ökologischen Tourismus, wären dabei zwar in der Lage, ökologische und soziale Problemfelder zu lösen, zeichnen sich allerdings oftmals durch kleinteilige Strukturen und geringe Stückzahlen aus, welche die ökonomischen Vorteile des Tourismus für die Gesamtregion deutlich verringern und, durch ein oftmals hohes Preisniveau auch die Frage nach der Reisegerechtigkeit aufwerfen. (Urlaubsreisen für weniger gut situierte Bevölkerungsschichten weniger möglich machen, welches sie aus sozialökonomischer Sicht gegen das Gebot der Reisegerechtigkeit verstoßen lassen.) Auf der Jahrestagung 2022 des AKTF sollen daher Möglichkeiten, Grenzen und Konzepte für einen „Massentourismus 2.0“ diskutiert werden.

Zentrale Fragestellungen sind:

1. Ist eine Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am Tourismus unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten möglich?
2. Falls ein Massentourismus 2.0 im Sinne eines „nachhaltigen Tourismus für alle“ möglich sein sollte, welche Konzepte und Produkte ermöglichen dies?
3. Falls „nachhaltiger Tourismus für alle“ nicht möglich sein sollte, zu welchen gesellschaftlichen Konsequenzen führt dies?

Wir freuen uns auf Beitragsvorschläge aus den folgenden Themenbereichen:

- Herausforderungen und Problembereiche eines Massentourismus 2.0
- Neue Konzepte und innovative Produktideen zum nachhaltigen Tourismus für alle

- Voraussetzungen, Problembereiche und Lösungen von KMU-Angeboten zum Massentourismus 2.0
- Beiträge der Digitalisierung für einen Massentourismus 2.0
- Ansprüche, Problembereiche und Lösungen im Mobilitätsmanagement eines nachhaltigen Tourismus für alle
- Reisegerechtigkeit, nachhaltiger Tourismus und gesellschaftliche Konsequenzen
- Tourismusakzeptanz und Tourismusbewusstsein
- Neue Formen der Bürgerbeteiligung
- Besucherlenkung und Besucherbegrenzung
- Regionale Fallbeispiele für einen Massentourismus 2.0: Erfahrungen und Erkenntnisse

Wir freuen uns über Ihre Abstracts (500 - 1.000 Wörter) mit folgenden Aspekten:

- Titel, Keywords,
- Name und Kontaktdaten der Einreichenden

Diese sollten sich an der nachfolgenden Gliederung orientieren:

- Ziele des Beitrages
- Theoretische konzeptionelle Basis
- Methodik
- Zentrale Ergebnisse und Limitationen
- Zusammenfassung

und bis zum 06.03.2022 (Mitteilung über Annahme oder Revisions erhalten Sie bis 01.04.2022) eingesendet werden unter:

[jtaktf2022@fh-westkueste.de](mailto:jtaktf2022@fh-westkueste.de)

Es besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung Ihrer Beiträge innerhalb eines Konferenzbandes in der Publikationsreihe des Deutschen Instituts für Tourismusforschung (ESV-Verlag).

Weitere Info in Kürze unter: <https://www.ak-tourismusforschung.org/> und <https://www.ditf-fhw.de/> oder bei LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/deutsches-institut-f%C3%BCr-tourismusforschung-a53732225/>

#### **Wichtige Daten im Überblick:**

- Einreichung der Abstracts: 06. März 2022
- Rückmeldung zur Annahme der Beiträge 01. April 2022
- Tagungsanmeldung: 17. April 2022
- Finale Tagungsanmeldung 01. Mai 2022 (mit pauschalem Zuschlag von 50 Euro)